

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	18 (1902)
Heft:	22
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neubau eines Absonderungs-Krankenhauses in Romanshorn. Erd- und Maurerarbeiten an A. Jech, Baumeister, Romanshorn; Sandsteinarbeiten an R. Gremlich und A. Künzle, Steinhauemeister, beide in Romanshorn; Granitarbeiten an Dalbini u. Roffi, Granitlieferanten, Ofogna; Zimmerarbeiten an R. Eggmann und D. Imhof, Zimmermeister; Spenglerarbeiten an A. Zeller und Grob, Spenglermeister; Dachdeckerarbeiten an Joh. Hungerbühler, Dachdecker, alle in Romanshorn.

Neues Oekonomiegebäude der landw. Schule in Sursee. Erdarbeiten an Giosue Galli, Baumeister, Sursee; Maurerarbeiten an D. Mugglin und G. Galli, Baumeister, Sursee; Kunststeinarbeiten an Guido Ferrari, Rottwil; Zimmerarbeiten an Jos. Keiser, Zimmermeister, Sursee; Dachdeckerarbeiten an J. J. Kemp, Dachdecker, in St. Erhard; Spenglerarbeiten an Louis Imbach, Spenglermeister, Sursee.

Sämtliche Arbeiten für einen Anbau an das Realschulhaus Flawil an M. Koch, Baumeister, Flawil.

Die Gipser- und Mauerarbeiten für die Renovierung der Rathausfassade samt Turm in Murten an Sebastian Orlandi, Bauunternehmer in Murten.

Erstellung des Trottoirs an der Bonwillstraße in Lachen-Bonwil, Gemeinde Straubenzell bei St. Gallen, 425 m lang, 2 m breit, an Johs. Kuesch, Bauunternehmer, Lachen-Bonwil.

Friedhofsbau Wiefendangen. Maurerarbeit an R. Wiefendanger, Wiefendangen; Granitarbeit an Elvio, Winterthur; Schlosserarbeit an Ritter, Winterthur.

Reparatur der Friedhofsmauer in Berg (St. Gallen). Sämtliche Arbeiten an Joh. Bösch, Baumeister in Freidorf b. Roggwil (Thg.)

Straßenbau Reute (Appenzell A.-Rh.) an Kalderara u. Söhne, Heiden.

Wasser- und Wasserversorgung Marbach (Zürich). Sämtliche Arbeiten und Materiallieferungen an Bauunternehmer G. Thalman in Malters.

Erweiterung und Korrektur der Staatsstraße in Arbon. Sämtliche Arbeiten an Paul Mosli, Baugeschäft, Bischofszell.

Erstellung eines Dauerbrenners (Chamotte-Rohrlofen) für die Schule Holzhausen (Thurgau) an Hafner Thurnheer, Weinfelden.

Brunnenleitung in Rüttigen. Erstellung einer Brunnenleitung für J. R. Graf, Gemeindefreiber, und Mitbaste in Rüttigen an Emil Hochuli, Maurermeister, Rüttigen, und J. Frey, Akkordant, Subr.

Wohnhaus und Werkstätte für S. Meier, Schreinermeister, Kriens. Maurer-, Zement- und Gipserarbeiten an A. Minoletti; Bauholzlieferung an Gebr. Huber; Zimmermannsarbeiten an J. G. Buzzi, alle in Kriens.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Drei neue katholische Kirchen werden in kurzem entstehen in der alten Zwinglistadt. Schon seit einer Reihe von Jahren besteht ein Komitee für den Bau einer solchen im fünften Kreise, die den Namen St. Antoniuskirche erhalten soll und für welche schon ein ansehnlicher Betrag gesammelt worden ist. Der noch nötige Rest werde auch bald einrücken in einigen schweren Posten. — Erst vor kurzer Zeit wurde sodann ein Bauplatz im Industriequartier angekauft, worauf ebenfalls eine katholische Kirche zu stehen kommt, sobald der nötige „Mumiz“ bei einander ist, was kaum lange gehen dürfte, da die Katholiken in religiösen Angelegenheiten bekanntlich sehr opferwillig sind. — Endlich zum dritten hat eine italienische Hilfs-gesellschaft ein Baugespann errichten lassen für eine katholische Kirche an der Ecke Feldstraße-Hohlstraße und bereits einen Bauplatz um 98,000 Fr. angekauft. Gegenwärtig wird in den Räumen der ehemaligen mechanischen Werkstätte des Herrn Ullmann an der Hohlstraße katholisch-italienischer Gottesdienst abgehalten. Es ist jedoch nicht genügend Platz. Die gleiche Gesellschaft, die auch eine Sonntagschule für Italienerkinder unterhält, gedenkt mit der Zeit auch Lehrwerkstätten für Italienerkuben zu errichten.

Das neue Universitätsgebäude in Lausanne ist der Vollendung nahe. Die „Gazette de Lausanne“ bezeichnet seine Vorhalle als den schönsten Innenraum der Schweiz, der die Vestibüle des Genfer Theaters und des neuen Parlamentsgebäudes übertreffe. Der Bau ist aber ein sehr teurer. Der aus dem Jahre 1888 datierte erste Voranschlag lautete auf 2,175,000 Franken. Das Budget wurde dann auf 2,800,000 Fr. gestellt; aber schon jetzt ist sicher, daß der Bau wenigstens

3 1/2 Millionen kosten wird, und zwar ohne die innere Ausschmückung. Vom Legat Rumine, aus dem das Gebäude erstellt wird, ist noch zirka 1 Million übrig; es werden aber zum vollständigen Ausbau noch 2 Millionen nötig sein.

Neues Gemeindehaus Buchs (St. Gallen). Mitten im Dorfe, da wo noch vor Jahresfrist zwei alte, unansehnliche Holzbaracken standen, erhebt sich ein stattlicher, massiver Neubau. Im Erdgeschoß finden wir die bestverwahrten Archive, nebst dem Ofen der Zentralheizung. Im Parterre ist das Zimmer des Gemeindeamanns und der Gemeinderatskanzlei nebst dazu gehörigen Wartezimmern und Archiven. Der erste Stock beherbergt die Sitzungszimmer des Gemeinderates, sowie des Ortsverwaltungs- und Schulrates und der Kirchenvorstanderschaft und den prächtigen Gerichtssaal. Im zweiten Stock ist die Wohnung des Abwartes nebst Militärarrest. Im Hintergebäude finden wir das Bezirksgefängnis und die Wohnung des Landjägers. Es sind 4 doppelte und 3 einfache Zellen. Das ganze macht einen recht guten Eindruck, und es dürften wenige Gemeinden sein, die so einfache und doch so geschmackvolle und prächtige Gemeindefunktionen aufweisen könnten; selbst das Zimmer des Gemeindeamanns der löblichen Kantonshauptstadt ist entschieden nicht so hübsch, als dasjenige, das in Zukunft dessen Bucher Kollege bewohnen wird. Und was die Hauptsache ist, so soll die bauleitende Firma, Pfleghard & Häfeli in Zürich, den Voranschlag nur um einen unwesentlichen Betrag überschritten haben. Die Gemeinde Buchs aber hat sich ein ihrer Bedeutung würdiges Gemeindehaus geschaffen, das auf Jahrzehnte hinaus den Bedürfnissen zu entsprechen vermag.

Schulhausbau Derlfon. Kürzlich fand ein Wettbewerb statt zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Schulhaus in Derlfon. Wie aus dem veröffentlichten Gutachten des Preisgerichtes (Präsident Stadtbaumeister Geiser) hervorgeht, wurden im ganzen 86 Entwürfe eingereicht, von denen schließlich acht in der engern Konkurrenz blieben. Von diesen erhielt den ersten Preis mit 1200 Fr. die Arbeit des Architekten Ernst Fröhlicher in Solothurn, den zweiten mit 800 Fr. der Entwurf des Architekten Sylvius Pittat in Chaux-de-Fonds und den dritten mit 500 Franken die Arbeit der Architekten Alfred Häfeli und Friedrich Jenny in Zürich.

Zentralschulhausbau Reinach (Aargau). Schulfreundliche Bürger hat die Gemeinde Reinach. Dieselben verpflichten sich zu Gunsten eines neuen Zentralschulhauses von Reinach nachstehende freiwillige Beiträge zu leisten. Sie knüpfen aber an ihre Schenkung die Bedingung, daß der Bau im nächsten Jahre in Angriff genommen wird. Es zeichneten die Herren folgende Summen: Hediger, Söhne Fr. 10,000; H. Heitz-Gautschi, Apotheker Fr. 5000; H. Gautschi-Merz, Apotheker Fr. 3500; Gautschi, Hauri & Cie. Fr. 10,000; Hediger & Cie. Fr. 500. Total bis jetzt Fr. 33,500. Weitere namhafte Zeichnungen stehen in Aussicht. So hat eine kleine fidele Gesellschaft 300 Fr. gezeichnet.

Schulhausbau Lann (Zürich). Die Schulgemeinde Lann bei Rütli beschloß die Erstellung eines neuen Schulhauses mit 4 großen Lehrsälen.

Schießanlage Illnau. Die Gemeinde Illnau erstellt gegenwärtig im Rämischbühl eine neue Schießanlage. Der Scheibenstand erhält 10 Rehrscheiben neuester Konstruktion. Auf 300 Meter Distanz wird ein hübsches, zweckmäßig eingerichtetes Schützenhaus, auf 400 Meter ein zur Erfüllung der Schießpflicht dienendes in Erde ausgeführtes Schützenemplacement erstellt.